© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

tralen Zelle gehört, wird der wimpernde innere Theil von mehreren Zellen gebildet, deren Kerne deutlich sichtbar sind. Die Bewimperung des flimmernden Abschnittes glaube ich auf eine Wimperfackel, d. h. auf eine undulierende Membran zurückführen zu können.

6. Berichtigung.

Von J. Carrière.

eingeg. 6. Juni 1891.

Die Entstellung einer Stelle meiner Mittheilungen über die Entwicklung von *Chalicodoma* zwingt mich gegen meine frühere Absicht wenigstens auf einen Punct in Graber's »Bemerkungen« zu meinem Aufsatze über die Drüsen am ersten Hinterleibsringe der Insectenembryonen schon jetzt einzugehen.

Graber sagt Biolog. Centralblatt 11. Bd. p. 255: »Sollte aber Carrière meinen, daß ich die von mir selbst citierte Litteratur nicht kenne, so müßte ich eine solche Zumuthung entschieden zurückweisen, so lange eine solche ganz unüberlegte Anschuldigung nicht bewiesen wäre.« —

In seinem in dem gleichen Hefte unmittelbar vorhergehenden Aufsatze über die embryonale Anlage des Blut- und Fettgewebes der Insecten citiert Graber p. 221 meine »Entwicklung der Mauerbiene im Ei«, Archiv f. mikr. Anat. 35. Bd. 1890 richtig und schreibt dann wörtlich: »Unter Anderem dürfte J. Carrière auch mit der Angabe, daß die Hymenopteren überhaupt (!) nur eine Keimhülle bezw. kein Amnion oder Entoptygma haben, ziemlich allein stehen, da bekanntlich in neuerer Zeit auch Grassi der Biene eine doppelte Hülle zuschreibt und ich selbst auch bei *Hylotoma* ein Amnion fand.«

(Das Ausrufungszeichen ist von Graber zur Hervorhebung des schlimmen »überhaupt« gesetzt.)

Die betreffende Stelle meiner Arbeit heißt A. f. m. A. 35. Bd. p. 159 unten (hier durch gesperrten Druck hervorgehoben):

Wie bei anderen Hymenopteren wird auch bei *Chalicodoma* nur **eine** Eihülle gebildet, und zwar geht diese ganz und gar aus dem nicht für den Embryo verbrauchten Blastodermrest hervor.

Sapienti sat.

(Für die Nichtspecialisten noch die Bemerkung, daß, wie Graber weiß und auch 1888 drucken ließ, Bütschli 1870 und Grassi 1884 mit der größten Bestimmtheit für die Honigbiene nur eine Keimhülle angaben, daß von einer späteren Meinungsänderung Grassi's mir im Winter 1889 nichts bekannt war — dem Herrn Collegen Graber wohl auch nicht — meine Ausdrucksweise also vollkommen durch den Thatbestand bedingt und gerechtfertigt ist.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Carriere Justus

Artikel/Article: 6. Berichtigung 283